

Ich habe keine Nachricht von dem Herrn
 von dem ich Ihnen geschrieben habe
 und ich hoffe Sie werden mir
 schreiben wenn Sie noch leben
 und ich werde Ihnen antworten
 wenn ich die Gelegenheit finde
 Sie zu schreiben.

Wiederholend, Freundlich Grüßen!

Ich bringe mich Ihnen für Ihre
 lieben, gütigen Zeilen herzlich
 zu danken. Ihr Brief hätte mich
 wohl sehr erfreut wenn er mich
 über das Befinden der Kinder
 erfahren hätte. Lassen Sie mich
 sehr angenehm über die
 Ihre Nachrichten für die
 letzten Tage sein.

unübe! ich müßte Sie von
jungen Gezeiten. u. besonders
die Geduld mit der Sie einen
so geistlichen Zustand wahren.
Wenn Jesus unser Beruf wirklich
auf uns sein sollte, müßte er,
gerade so wie wir sind, so sein
auf das unbegreiflich.

Au einer Mitteilung, die ich ^{von}
unserem Herrn, nachdem Sie mich
freundlichen Rathes. Ihre ant-
wort, Herrmann, die alte
Gräfin Frau Nyäry ist 23.



Worben u. solt mannes Knepper
u. ein ja zafatnünd Gulten
finterlassen. Nach der unternallan
folauftung mannes Lage, woffin
da is das barmil außrißtiger
Puffinglißkeit jefu wofftjünd,
das da alts jura und Anil
geyben solt. Was wassen mit
jes uns woff ungriffes Bul
erordnet d. j. eigentliß gwe
uß - außere Afen wassen in
gand unimil woffenigal -
jes solts wils Luftwunden
dann woff kein eigens

Kinden, d. h. wurde die am Haus
jung bapieren und dieses Geld zu
zu senden. Die selb die Ordnung in
äußeren Grenzen des Marktworts
Anderen geseit. Das fünfteil
des Vermögens, 3 Güter, haben zwei
für Kassen gewollt, der 3^{te} Thony
Nyary, der Mann der Albrecht, ging
her aus, worüber er nicht wußte
sein mind. Die müßte aber es er ein
Ziel sei. Mir ist aber leider es
sein Kinder mitbrachte, die von
den Eltern der Natur nicht schuld sind
Nur der eine, ältere Anna, erfüllt
5000 fl. —

Es pflichte fünfzehn, so ist aber in
dieser hochschmerzlichen Zeit unermesslich
für eine zu schreiben. Lassen Sie
unsern uns einigmal von Gengen Aachen
d. i. einigmal baldige Besserung wünschen
Nur die Wahrscheinlichkeit eines Bessers